

Vorladung der Gläubiger.

I. Auf den Antrag der Ehegattin des vormaligen Procurators bei der Kurfürstlichen Regierung zu Kinteln, jetzigen Advocaten Herrn Christian Wilhelm Scheffers alhier, auf Concurs-Erkennung, hat mir die Kurfürstliche Regierung in Cassel den Auftrag ertheilt, die Gläubiger desselben zum Versch der Güte vorzuladen. Zu Befolgung dieses Auftrags habe ich demnach einen Termin auf den 18. März 1818 bestimmt, in welchem sämmtliche Gläubiger des gedachten Herrn Advocat Scheffers zu erscheinen und ihre Forderungen anzugeben, hiernächst aber gültliche Vorschläge zu erwarten oder zu gewärtigen haben, daß bei dem ganzen Verfahren auf sie keine weitere Rücksicht genommen, sondern der Vergleich, wenn er mit der Erscheinenden zu Stande kommt, einseitig abgeschlossen, und der Kurfürstlichen Regierung zu weiterer Verordnung vorgelegt werde.
 Endensberg, den 7. December 1817.

Kornemann, kraft höhern Auftrags.
 2. Der hiesige Gastwirth Jacob Eßternach hat Allerhöchsten Orts um Verlängerung des ihm im Jahre 1815 zugestandenen und nunmehr abgelaufenen zweijährigen Moratoriums auf weitere zwei Jahre gebeten, und es ist dieserhalb von Kurfürstlicher Regierung der Bericht des unterzeichneten Gerichts eingefordert worden. Zu der erforderlichen Vernehmung der Creditoren des erwähnten Jacob Eßternach über dessen bemerktes Gesuch ist daher Termin auf Freitag den 30. Januar des künftigen Jahres angesetzt, wozu dieselben unter der Bekanntmachung des Rechtsnachtheils, daß die darin Ausbleibenden für den Beschluß der Mehrheit der erschienenen Creditoren beitreten angesehen werden sollen, hierdurch vorgeladen werden.
 Cassel, den 24. December 1817.
 Kurfürstlich Hessisches Stadtgericht alhier.
 Burckardi.

Verkauf von Grundstücken.

I. Wolfshagen. Auf Instanz des Israelit Isig Salomon Berg zu Wolfshagen, sollen nachfolgende, dem Einwohner Marcus Vogelshör zu Wiesebeck zugehörige Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. Hans und Hofraide, Dorf-Charte Nr. 89; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbgarten dabei, Nr. 96; $\frac{1}{2}$ Hufe Land, so gnädigster Herrschaft mit dem roten Gebund zehntbar ist; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rt. und $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. hinterm Göbchens Ufer, mit und an Johannes Stolzen Rel. und Conf., zu $\frac{1}{2}$ Tel. Lit. N. Nr. 35 der Charte; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. und $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst am Wege, mit und an Marcus Schulze u. Conf., Lit. U. Nr. 36; 5) 6 Rt. aufm Rabenstück, mit und an Johannes Kroll zur Hälfte; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. und $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. aufm großen Schützenberge, mit und an Martin Peter zur Hälfte, Nr. 106, 107

und 108; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rt. und $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. in den langen Aeckern, mit und an Johannes Kroll zur Hälfte, Lit. B. Nr. 47; 8) $\frac{1}{2}$ Acl. und $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst, eine Anwand, und an Johann Henrich Schneider, Lit. B. Nr. 51; 9) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. aufm Ischenhagen, stößt auf den Kortweg, eine Anwand, und an George Schachts Rel., Nr. 65; 10) $\frac{1}{2}$ Acl. 10 Rt. und $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst in den kurzen Trieben, an Jacob Marcus u. Marcus Schulze, Nr. 60; 11) $\frac{1}{2}$ Acl. 13 $\frac{1}{2}$ Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. daselbst aufm Ischenhagen stoßend, mit und an Christoph Leßringhausen jun. zur Hälfte, Nr. 163; 12) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. am Dreemorgen, mit und an Caspar Kuhaupts Rel. u. Hermann Wagner zu $\frac{1}{2}$ Tel., Lit. E. Nr. 402 u. 403; 13) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. auf den Esels-Aeckern, an Jacob Marcus und Johannes Müllers Erben, Nr. 432; 14) 4 Acl. 12 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. daselbst, an Christoph Drabe jun. und dem Wege, Nr. 440; 15) $\frac{1}{2}$ Acl. 12 $\frac{1}{2}$ Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. im Dreemorgen, mit und an Johannes Schlenke zur Hälfte, Lit. D. Nr. 181, 182 u. 183; 16) $\frac{1}{2}$ Acl. 10 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. auf der Todtensbreite, an Martin Peter zu beiden Seiten, Nr. 344; 17) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. aufm Lügenstück, mit und an Christian Schneider zur Hälfte, Lit. D. Nr. 760 u. 761; 18) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. im gelben Schlag, mit und an Johann George Eichhorn zur Hälfte, Nr. 810 u. 811; 19) $\frac{1}{2}$ Acl. 13 $\frac{1}{2}$ Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 9 $\frac{1}{2}$ Rt. im Apfelbaumgrund, mit und an Marcus Kost u. Christoph Leßringhausen jun. zu $\frac{1}{2}$ Tel., E. Nr. 947; 20) $\frac{1}{2}$ Acl. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. am Schmitsberge, mit und an Conrad Marcus und Conf. zu $\frac{1}{2}$ Tel., Nr. 304, 305 u. 306; 21) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. im Steinbergfeld, an Caspar Kuhaupts Rel. und Wilhelm Döhne u. Conf. zu $\frac{1}{2}$ Tel., Nr. 412 S. 50; 22) $\frac{1}{2}$ Acl. und $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. im hohlen Graben, mit und an Johannes Stolze jun. Rel. und Conrad Marcus zur Hälfte, S. Nr. 49, 50 u. 52; 23) $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. an der Müllbreite, mit und an Martin Peter zur Hälfte, Nr. 60; 24) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. und $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. aufm Schornknapp, mit und an Johann George Götte und Johannes Kroll zu $\frac{1}{2}$ Tel., Nr. 66, 67 u. 68; 25) $\frac{1}{2}$ Acl. 10 $\frac{1}{2}$ Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. unter der Winne, mit und an Johannes Stolze sen. Rel. zum $\frac{1}{2}$ Tel., Nr. 179; 26) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst, an Johannes Stolze jun. und dem Ufer, Lit. F. Nr. 191; 27) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. durch den Läger Weg, mit und an Marcus Kost zum $\frac{1}{2}$ Tel., Nr. 235; 28) $\frac{1}{2}$ Acl. 13 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. auf der Winne, mit u. an Caspar Kuhaupts Rel. zur Hälfte, Nr. 296; 29) $\frac{1}{2}$ Acl. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. oberm Teufels-Wahl, an der Wiese und der Waldeckischen Grenze, Lit. H. Nr. 259; 30) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. u. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. oberm Armenbruch, mit und an Herrn Wagner zu Wenigenhasungen $\frac{1}{2}$, Nr. 263 u. 264; 31) $\frac{1}{2}$ Acl.